

## Eine Osterandacht zuhause feiern

Wir können uns zwar nicht zum Gottesdienst in der Kirche versammeln. Aber mit Gott in unserer Mitte feiern – das geht immer. Ob in der Hausgemeinschaft oder allein, das spielt keine Rolle. Denn was zählt, ist die Verbindung mit Gott. Und durch Gott sind Christen mit allen Christen weltweit verbunden, auch wenn man sich nicht begegnen kann. Unten finden Sie einen kleinen Ablauf. Gerne können Sie ihn auch verändern, z.B. auch Lieder singen. Zünden Sie Kerzen an. Feiern Sie in einer schönen Atmosphäre, z.B. beim Frühstück. Ich wünsche Ihnen, dass Sie bei dieser Andacht die Osterfreude spüren können.



### Einleitung und Wochenspruch

Wir feiern heute Ostern und wissen, dass du Gott als Vater, Sohn und Heiliger Geist jetzt bei uns ist.

Der Spruch für diese Woche soll uns die kommenden Tage begleiten. Er steht im **Buch der Offenbarung, Kapitel 1, Vers 18**. *Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.*

### Psalm 22, Teil Eins, Ev. Gesangbuch Nr. 709

Jesus ist einen schweren Weg gegangen. Zuerst wurde er als König von Israel umjubelt aber wenige Tage später als Gotteslästerer und Verbrecher gekreuzigt. Am Kreuz rief er „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Auch wir kennen das Gefühl, von allen verlassen zu sein, vielleicht auch von Gott. Von dieser Verlassenheit handelt Psalm 22: ...

### Lesung Osterevangelium Matthäus 28, 1-10

Jesus musste diesen Weg gehen. Er ging ihn für uns – damit all das, was uns von Gott trennt, von ihm weggenommen wird. Aber er hat den Tod überwunden. Lesen wir im Matthäus-Evangelium von den Frauen, die ihn als erstes getroffen haben: ...

## Die Frauen am leeren Grab...

Als der Sabbat vorüber und der Sonntag angebrochen war, kamen Maria aus Magdala und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen. Da bebte plötzlich die Erde, denn der Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat an das Grab, rollte den Stein weg und setzte sich darauf. Er leuchtete wie ein Blitz und sein Gewand war schneeweiß. Als die Wächter ihn sahen, zitterten sie vor Angst und fielen wie tot zu Boden. Der Engel sagte zu den Frauen: »Ihr braucht keine Angst zu haben! Ich weiß, ihr sucht Jesus, der ans Kreuz genagelt wurde. Er ist nicht hier, er ist auferweckt worden, so wie er es angekündigt hat. Kommt her und seht die Stelle, wo er gelegen hat! Und jetzt geht schnell zu seinen Jüngern und sagt ihnen: ›Gott hat ihn vom Tod auferweckt! Er geht euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen.« Ihr könnt euch auf mein Wort verlassen.« Erschrocken und doch voller Freude liefen die Frauen vom Grab weg. Sie gingen schnell zu den Jüngern, um ihnen die Botschaft des Engels zu überbringen. Da stand plötzlich Jesus selbst vor ihnen und sagte: »Seid begrüßt!« Die Frauen warfen sich vor ihm nieder und umfassten seine Füße. »Habt keine Angst!«, sagte Jesus zu ihnen. »Geht und sagt meinen Brüdern, sie sollen nach Galiläa gehen. Dort werden sie mich sehen.«

### Gebet

Jesus, wir danken dir, dass du auferstanden bist. Du hast gesagt, dass du all das wegnimmst, was uns von Gott trennt – und von dir trennt. Du hast den Tod überwunden. Im Moment können wir uns das nicht vorstellen. Wir leben gerade in einer Zeit, in der eingeschränkter sind, als sonst. Das fällt uns nicht leicht, aber wir wollen dir vertrauen, dass du bei uns bist und uns durch diese Zeit führst. All das, was uns beschäftigt, können wir dir sagen, und du hörst uns zu. Komm du in unsere Herzen. Lass uns die Osterfreude spüren. Mache uns offen für die gute Nachricht, dass der Tod nicht das letzte ist, sondern unser Leben weiter geht. Danke, dass du uns überall hörst und siehst. Amen

### Ostergruß

Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!

## Ostergedanken

„So etwas habe ich noch nicht erlebt!“ äußern Menschen in diesen Tagen. „Das Leben wird ganz schön heruntergefahren“ sagen andere. Auf der einen Seite große Einschränkungen im öffentlichen und im privaten Leben, auf der anderen Seite Sorgen um die Existenz und die Gesundheit. Besonders nah kommt einem die Corona-Krise, wenn sich auch in unserer Nähe die Todesfälle häufen und man betroffene Menschen persönlich kennt. Mit einem Mal kommt ein großer Einschnitt.

Ein Aststumpf ist ein gutes Bild für unsere Lebensumstände. Wo vorher das normale Leben wuchs und blühte, wurde ein harter Schnitt gemacht. Kein Bild, welches Hoffnung weckt. Aber rechts am Stumpf wächst ein neuer Trieb. Er ist jung und zerbrechlich, und doch stark. Dem stumpfen Ast zum Trotz wächst er in die Höhe und zeigt, dass an diesem Ort das Leben weiter geht.



Im Buch Jesaja können wir lesen: „Doch aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor; ein junger Trieb aus seiner Wurzel bringt Frucht“ (Jesaja 11, Vers 1). Das Volk Israel erlebte immer wieder auch schwere Zeiten. Ein Prophet verkündete, dass aus dem Volk einmal ein Hoffnungsträger hervorgehen wird – ein junger Trieb, der Frucht bringt. Wir Christen sehen in diesem Trieb Jesus. „Es ist ein Ros entsprungen“ singen wir in der Adventszeit. Aber dieses Bild gilt auch für Ostern. Denn an Ostern feiern wir das Leben, das stärker ist als der Tod. Noch vor seinem Leiden und Auferstehen versprach Jesus seinen Jüngern: „Ich lebe, und ihr sollt auch leben.“

Was Jesus zu seinen Jüngern sprach, gilt auch für unser Leben. Egal, was passiert, das Leben wird weiter gehen, selbst über den Tod hinaus. Das gibt uns Hoffnung, dass wir alles, was auf uns zukommt, mit ihm meistern können.

Amen

## Gebet

### *Halleluja!*

Du bist auferstanden, Jesus Christus! Dein Licht macht unser Leben hell.

*Herr, erbarme dich! Leuchte mit deinem Licht*

für die Trauernden und für die Einsamen, für die Kranken und für alle, die gegen das Dunkel ankämpfen.

Dein Licht leuchte inmitten von Gewalt, Hass und Krieg.

Denn du bist auferstanden!

*Herr, erbarme dich! Durchdringe die Herzen mit deiner Liebe,*

die Herzen der Machthaber und der Klugen,  
die Herzen der Unbarmherzigen und Überheblichen,  
die Herzen der Rücksichtslosen und der Böswilligen.

Denn du bist auferstanden!

*Herr erbarme dich! Sei unter uns!*

Verwandle diese Welt,

Erlöse die Schuldigen.

Befreie uns aus unseren Verstrickungen.

Schenke uns neuen Glauben.

Denn du bist auferstanden! Halleluja!

*Deine Ohren hören uns. Deine Augen sehen uns. Deine Nähe tröstet uns. Wir wollen dir anvertrauen, was uns auf dem Herzen liegt und uns auf der Seele brennt: ... .*

-----Zeit für Stille oder persönliche Anliegen -----

Der Tod hat seine Macht verloren.

Das Leben kehrt zurück.

Wir freuen uns, denn du bist auferstanden, Jesus Christus!

*Halleluja!*

Amen.

## Vaterunser

### Segen

Der Segen Gottes von Sarah und Abraham,  
der Segen des Sohnes, von Maria geboren,  
der Segen des Heiligen Geistes, der über uns wacht,  
wie eine Mutter über ihre Kinder,  
der Segen, der uns durch Generationen und Zeiten trägt,  
sei mit uns allen.

Amen